

## Was wir uns vorgenommen haben

- **Städte öfter, schneller und besser miteinander verbinden**  
Wir planen und bauen aktuell über 200 große Infrastrukturprojekte und arbeiten gleichzeitig an den zentralen Verkehrsknoten.
- **Günstigeren Transport und erhöhte Streckenkapazität**  
Wir schaffen an vielen Stellen im Netz die Voraussetzungen für 740 Meter lange Güterzüge.
- **Grenzübergreifender Infrastrukturausbau**  
Sechs der neun wesentlichen Verkehrskorridore des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) verlaufen durch Deutschland.



Foto: Deutsche Bahn AG, Sebastian Berger

## Der Deutschlandtakt als Maßstab

- **Fahrplanbasierter Infrastrukturausbau**  
Der Deutschlandtakt definiert die Anforderungen des Personen- und Güterverkehrs an den zukünftigen Infrastrukturausbau.
- **Personenverkehr im Takt**  
Die größten deutschen Städte werden durch regelmäßige Fernverkehrszüge verbunden – und das alle 30 Minuten verlässlich zur selben Zeit. Der Regionalverkehr wird in den Knotenbahnhöfen auf die halbstündliche Taktung ausgerichtet.
- **Attraktiver Güterverkehr**  
Mit dem Deutschlandtakt lassen sich Transportkapazität, Schnelligkeit und Flexibilität des Güterverkehrs auch zu attraktiven Fahrzeiten steigern.

Deutschlandtakt



Quelle: BMDV

## Finanzierung des Aus- und Neubaus

- **Bundesverkehrswegplan**  
Die Bundesregierung steuert den Aus- und Neubau von Infrastruktur für alle Verkehrsträger über den Bundesverkehrswegeplan (BVWP), der für etwa 10-15 Jahre gilt.
- **Ausbau für Güter- und Fernverkehr**  
Experten prüfen sämtliche BVWP-Vorhaben auf ihr Nutzen-Kosten-Verhältnis sowie die Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Städtebau. Die Ergebnisse fließen als Bedarfsplan in das Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG) ein.
- **Ausbau für Nahverkehr**  
Über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) fördert der Bund anteilig auch Vorhaben der Länder für den Ausbau des Nahverkehrs.



Quelle: BMDV



## Wie wir die Projekte auf den Weg bringen

- **Im Dialog mit der Öffentlichkeit**  
Es ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Öffentlichkeit transparent zu informieren und zu beteiligen.
- **Beschleunigte Umsetzung**  
Für schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren verschlankt die DB InfraGO AG ihre internen Prozesse und die Bundesregierung vereinfacht Gesetze.



Foto: Deutsche Bahn AG

## Erfolgreiche Verkehrsverlagerung durch Aus- und Neubau

- **Beispiel: VDE 8 Berlin – München in unter vier Stunden**
  - Am 8. Dezember 2017 feierlich eröffnet: Hochgeschwindigkeitszüge fahren auf der gesamten neuen Strecke – mit bis zu 300 km/h auf den Neubauabschnitten
  - Mit dem neuen Jahresfahrplan 2023/24 kommen Reisende von Berlin noch besser nach Bayern: Zwischen München und Berlin wird die Anzahl der ICE-Sprinterverbindungen verdoppelt



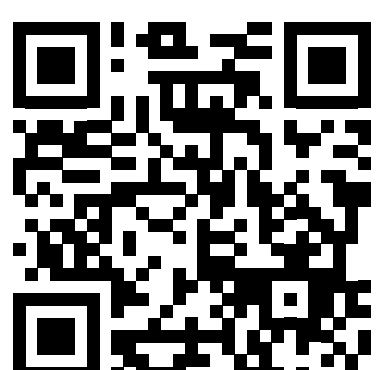
Foto: Deutsche Bahn AG, Claus Weber

## Die wichtigsten Vorhaben aus Sicht der Branche

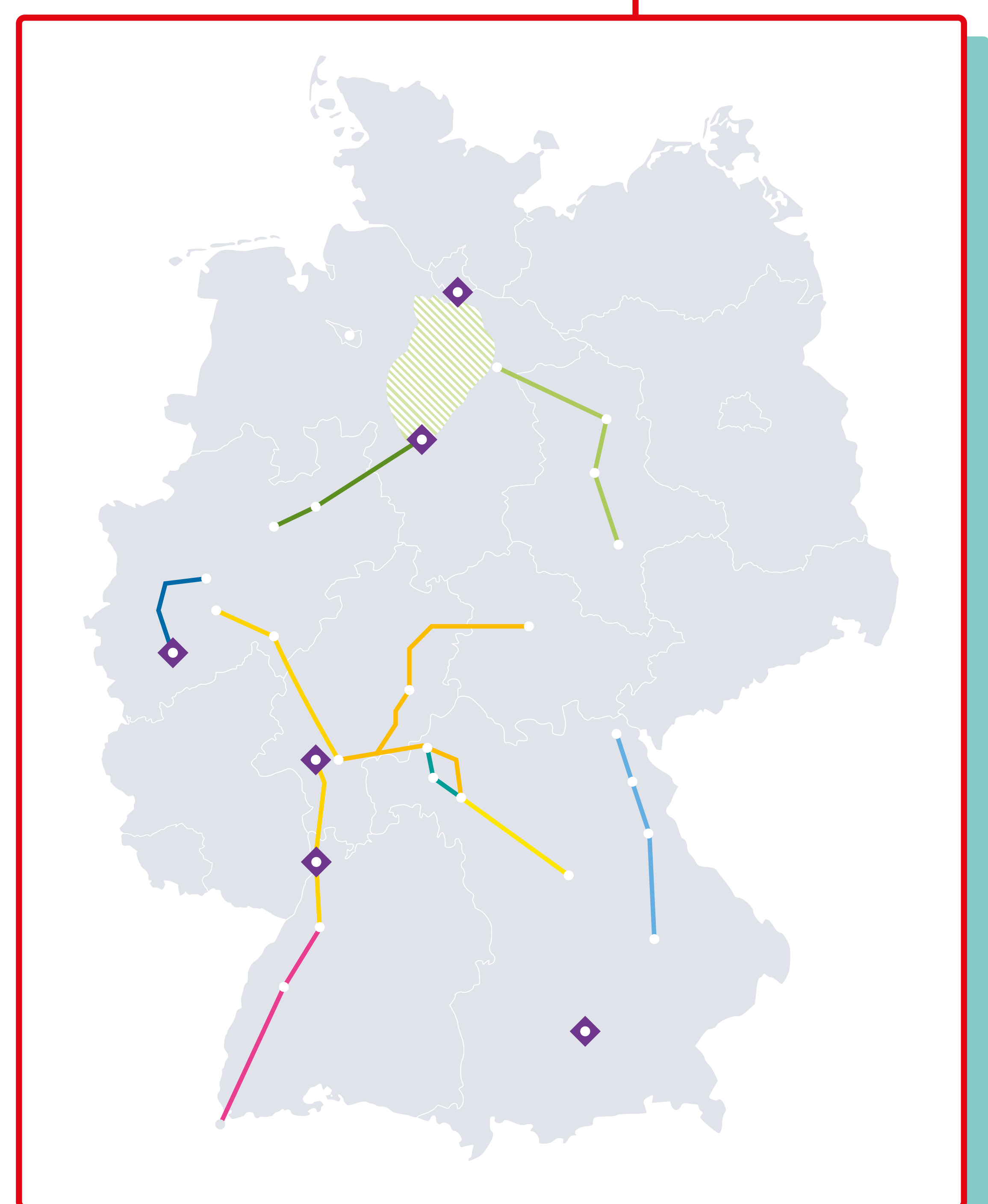
### • Prioritäre Großvorhaben des Zukunftsbündnisses Schiene

- **NBS** Würzburg – Nürnberg
- **ABS/NBS** Hanau – Würzburg/Fulda – Erfurt
- Korridor Mittelrhein (inkl. NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar, **ABS** Hagen – Siegen – Hanau, **ABS/NBS** Molzau – Graben Neudorf – Karlsruhe)
- **ABS/NBS** Hamburg/Bremen – Hannover
- **ABS/NBS** Hannover – Bielefeld (– Hamm)
- **ABS** Hof – Marktredwitz – Regensburg – Obertraubling (Ostkorridor Süd)
- **ABS** Uelzen – Stendal – Magdeburg – Halle (Ostkorridor Nord)
- **ABS** Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Nürnberg
- Rhein-Ruhr-Express (RRX)
- **ABS/NBS** Karlsruhe – Basel
- ◆ Großknoten Frankfurt a.M./Hamburg/Hannover/Köln/Mannheim/München

**NBS = Neubaustrecke**  
**ABS = Ausbaustrecke**



Weiterführende Informationen zu aktuellen Bauprojekten finden Sie im BauInfoPortal.  
Scannen Sie den QR-Code mit dem Handy ein.



Quelle: InfraGO AG